

eine solche Anmerkung hinzu, die ich nicht ganz zu entziffern vermag.

Auf fol. 157 schrieb eine Hand F das Präsentationsinstrument über die Erwählung eines Erzbischofs¹ und fol. 148—159 den Brief des Bischofs Dietrich von Verdun an den Erzbischof Egilbert von Trier², welcher auch in der ersten Abtheilung auf fol. 42 von der Hand A nach einer andern Vorlage geschrieben ist, und zwar viel besser als hier. Hiemit endigt die zweite Abtheilung.

Die dritte Abtheilung reicht von fol. 160—402, so dass sie 242 von den 549 Folien umfasst, und es ist alles von einer Hand G geschrieben. Die meisten Stücke tragen unten in der rechten Ecke die laufende Nummer (bis 111). Dem vorletzten Stücke allein ist auf fol. 397 von anderer Hand links oben eine Notiz über die Provenienz beigelegt, wo es heisst: 'Ex antiquo libro epistolarum reperto Wesaliae apud predicatorum'³. Dem letzten dieser 111 Stücke fügte der Schreiber G noch das bezeichnende 'Finis' bei, wonach immerhin die ganze einheitlich geschriebene Sammlung einer einzigen Vorlage entnommen sein könnte, wie schon Sudendorf es als möglich andeutete⁴. Inhaltlich zerfällt aber diese Sammlung in 3 Gruppen, wie dies wieder Sudendorf schon näher darlegte⁵. Die erste Gruppe verweist nach Hildesheim, die zweite nach Bamberg und die dritte nach Tours. Nur wenige der hier enthaltenen Stücke sind uns auf anderem Wege überliefert, so dass fast Alles neu ist und erst durch Sudendorf bekannt und benutzbar gemacht wurde⁶. Aus anderen Vor-

1) Vgl. Jaffé, Bibl. V, p. 5 unter E 7, und Eccard. l. c. col. 19—20 (bis 'subscripturunt'). 2) Jaffé ebd. 130, n. 63. 3) Vgl. Sudendorf, Bereng. Turon. p. VII. 4) A. a. O. 5) Registrum III, p. IX—XII. 6) Registrum I, n. 1 (f. 203). 2 (f. 183). 3 (f. 248). 4 (f. 187). 5 (f. 181). 6 (f. 176). 7 (f. 177). 8 (f. 178). 9 (f. 387). 10 (f. 37 u. 220). 12 (f. 214). 15 (f. 190). 16 (f. 192). 18 (f. 171). 19 (f. 199). 20 (f. 213); II, 1 (f. 313). 2 (f. 174). 3 (f. 397). 4 (f. 277). 5 (f. 296). 6 (f. 307). 7 (f. 298). 8 (f. 279). 9 (f. 301). 10 (f. 275). 11 (f. 303). 12 (f. 290). 13 (f. 217). 14 (f. 209). 15 (f. 211). 16 (f. 250). 17 (f. 219). 18 (f. 180). 19 (f. 262). 20 (f. 175). 21 (f. 164). 22 (f. 272). 23 (f. 200). 24 (f. 205). 25 (f. 210). 26 (f. 264). 27 (f. 294). 28 (f. 305). 29 (f. 218). 33 (f. 381); III, 1 (f. 244). 2 (f. 252). 3 (f. 226). 4 (f. 270). 5 (f. 292). 6 (f. 266). 7 (f. 256). 8 (f. 274). 9 (f. 385). 10 (f. 166). 11 (f. 319). 12 (f. 279). 13 (f. 311). 13* (f. 315). 14 (f. 230). 15 (f. 164). 16 (f. 309). 17 (f. 173). 18 (f. 232). 19 (f. 234). 20 (f. 236). 21 (f. 238). 22 (f. 240). 23 (f. 260). 24 (f. 268). 25 (f. 167). 26 (f. 246). 27 (f. 254). 28 (f. 321). 29 (f. 323). 30 (f. 317). 31 (f. 300). Bereng. Vorrede, p. IX—XI, n. 1 (f. 162). 2 (f. 258); p. 200—233, n. 1 (f. 365). 2 (f. 375). 3 (f. 337). 4 (f. 329). 5 (f. 367). 6 (f. 363). 7 (f. 347). 8 (f. 333). 9 (f. 361). 10 (f. 343). 11 (f. 359). 12 (f. 341). 13 (f. 379). 14 (f. 351).